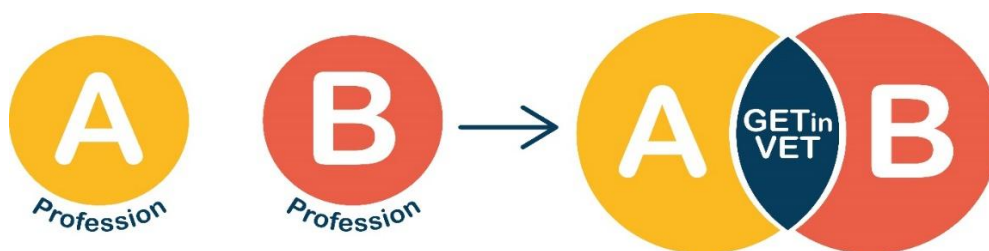


Leitfaden für die Entwicklung interdisziplinärer Lernmodule

Ein Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines interdisziplinären Lernmoduls, in dem Studierende aus verschiedenen Berufen gemeinsam und voneinander lernen können. Daher ist es notwendig, **die Ausbildungsinhalte bestehender klassischer Ausbildungsberufe um Qualifikationsanforderungen aus Bereichen zu erweitern, die bisher nicht zum klassischen Tätigkeitsfeld gehörten.**



Ihre Aufgabe für heute besteht darin, ein interdisziplinäres Lernmodul zu entwickeln, in dem Studierende aus mindestens zwei Berufen gemeinsam und voneinander lernen können. Das berufliche Lernszenario ist, dass **ein Kunde einen Kühlraum in einem Wohnhaus meldet. Die Aufgabe des Servicetechnikers besteht darin, die Ursache für den Kühlraum zu ermitteln und die Ursache zu beheben...**

Unsere Lernmodule bestehen aus den Lehrsequenzen **Einführungsszenario – Aufgaben (für den Lernenden) – Präsentation – Bewertung – Reflexion/Evaluation.**

Die Lernmodule liefern Material für die Lernenden. Die Unterrichtssequenzen enthalten außerdem methodische und didaktische Erläuterungen zur „Anwendung“ und zum „Vorgehen“ für die Lehrenden.

Ihre übergeordnete Aufgabe besteht darin, ein interdisziplinäres Lernmodul für das oben genannte berufliche Lernszenario zu entwickeln, das europaweit einsetzbar ist. Bevor Sie mit dem Ausfüllen des „**Modulskizzenformulars**“ und der „**Vorlage**“ für das Modul beginnen:

- Verwenden Sie **die VQTS-Matrix und die zugehörigen Zuordnungen**, um die in Ihrem geplanten Lernmodul zu entwickelnden Kompetenzen zu identifizieren und

Kompetenzbereiche und **Schritte zur Kompetenzentwicklung** zu ermitteln, die diese Kompetenzen erfordern.

- Weisen Sie Ihrem Modul die entsprechende **EQR-Stufe** zu.
- Verwenden Sie die **Matrix für nachhaltiges Denken und Handeln**, um die in Ihrem Modul zu entwickelnden Kompetenzen zu identifizieren.

MODULÜBERSICHT für

(Name der beruflichen Handlungssituation)

1. Einige berufliche Probleme lassen sich nur lösen, wenn verschiedene Berufe zusammenarbeiten. Dies erfordert Qualifikationen aus dem eigenen Beruf, aber auch Qualifikationen aus anderen Berufsfeldern. Um ein Problem interdisziplinär zu lösen, müssen Sie zunächst wissen, welche Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen Sie aus Ihrem eigenen Beruf benötigen.		
Beruf A =	Beruf B =	Beruf C =
Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen aus allen Berufen können zur Lösung des Problems relevant sein?		
Inwiefern bereichert das Modul den Inhalt eines Berufs mit Qualifikationsanforderungen aus zuvor nicht verwandten Bereichen (in Stichpunkten beschreiben)?		



Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht
nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA).
Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Co-funded by
the European Union

Dieses Werk ist unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)
lizenziert.



2. Beschreiben Sie hier, was aus der Situation „Fehlerbehebung“ vor dem Hintergrund der Entwicklung eines interdisziplinären Lernmoduls gemacht werden könnte.

- Für welche Berufe ist das Lernmodul geeignet (*vgl. Frage 1*)?
- Was sind die Lernziele des Moduls?
- Für wie viele Unterrichtsstunden (Stunden) ist das Modul geeignet?
- In welchem Lernumfeld kann das Lernmodul eingesetzt werden? (Normaler Unterricht / Projektstage?)
- Möglicherweise weitere Informationen zum Umfeld wie Räumlichkeiten, Hilfsmittel ...

3. Geben Sie an, wo das Modul in Ihrer Organisation umgesetzt werden könnte (mit Bezug zum Lehrplan).	
Land	

4. Entwerfen Sie einen Trainingsplan, wenn Ihnen dies bei der Strukturierung des Moduls hilft.

Titel der Lektionen/Aufgaben	Dauer/Umfang in Ausbildungsstunden	Kommentare

Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA). Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



**Co-funded by
the European Union**

Dieses Werk ist unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/) lizenziert.





Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht
nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA).
Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



**Co-funded by
the European Union**

Dieses Werk ist unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#) lizenziert.



„Blank für Lernmodule“ (siehe Projekt-Website)

(Name der beruflichen Handlungssituation)

Unterrichtssequenz	Beschreibung und Material	Wie wird das verwendet und was ist zu tun?
	Kurzbeschreibung und Link zu PDF-Dateien/digitalen Tools/etc.	Methodische und didaktische Erläuterungen für Lehrkräfte
Einführungsszenario	Einführung in das Lernmodul (z. B.) ✓ Beschreiben Sie den Kontext in Bezug auf den Arbeitsprozess. In welchen Handlungs- und/oder Planungsfeldern arbeitet die Lernende/der Lernende? ✓ Beschreiben Sie die Kundenanforderung und/oder den Kundenauftrag.	Informationen für den Nutzer zur Verwendung des Szenarios: ✓ Warum ist das Szenario geeignet? ✓ Wie sollte das Szenario am besten verwendet werden? ✓ Möglicherweise Tipps für die Weiterentwicklung oder Anpassung ✓ Erläutern Sie den Zusammenhang zu einem beruflichen Problem. ✓ Was hat das Szenario mit der „grünen Wende“ zu tun?

	✓ Beschreiben Sie das Problem des Kunden. ✓ Beschreiben Sie das Problem möglichst in Bezug auf ein berufliches und ein gesellschaftliches Problem.	
Aufgaben	✓ Lassen Sie die Schüler ihre Aufgaben entwickeln und/oder ✓ Besprechen/erklären Sie, was zu tun ist. ✓ Besprechen/leiten Sie die Planung des Arbeitsprozesses, einschließlich möglicher Arbeitsteilung und Zusammenarbeit. ✓ Besprechen/erklären Sie die erwarteten Ergebnisse und wie (Format, Pläne,	✓ Die Lehrkraft muss entscheiden, wie selbstständig die Schüler sind und wie sie angeleitet werden sollen. ✓ Beschreiben Sie die Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Detail. ✓ Machen Sie Vorschläge für den Zeitrahmen. ✓ Machen Sie Vorschläge, wie Sie sich organisieren können. ✓ Machen Sie Vorschläge, wie Informationen eingeholt werden können. ✓ Hinweise zur Verwendung von ✓ Sicherheitsanforderungen, Software, Selbstlernphasen ... - Erläutern Sie die Möglichkeiten der Unterstützung.

	Geräte usw.) diese zu liefern sind. ➔ damit die Schüler wissen, was sie während des Arbeitsprozesses /der Problemlösungsp hase tun müssen Außerdem: Beschreiben Sie den konkreten Rahmen für die Umsetzung der ✓ Arbeitsprozesse ✓ Diskussion verschiedener Lösungsvorschläge ✓ Abschluss der Aufgaben ✓ Testen der Lösungen	Listen Sie die erforderlichen Materialien, Geräte und Ausrüstung auf. Geben Sie Ratschläge zu den möglichen Ergebnissen und zur Planung/Vorbereitung/Prüfung/Analyse/Bewertung verschiedener Lösungsansätze.
--	---	---

	Fügen Sie die erforderlichen Materialien als PDF-Dateien hinzu.	
Präsentation	Beschreiben Sie die Präsentationsmethoden und geben Sie konkrete Informationen zur Präsentation.	Geben Sie Kommentare oder Informationen zu Ihren Erfahrungen mit den Tools.
Bewertung	Beschreiben Sie, wie die Studierenden ihre Ergebnisse bewerten können und wie Sie den Arbeitsprozess, die Art der Zusammenarbeit, die Dokumentation, die Präsentation usw. bewerten werden. Fügen Sie gegebenenfalls die Bewertungsinstrumente oder die Beschreibung der	Geben Sie Kommentare oder Informationen zu Ihren Erfahrungen mit den Tools.

	Bewertungsmethoden als PDF-Dateien hinzu.	
Reflexion/Bewertung	Festlegung/Dokumentation der Reflexion, z. B. ✓ dem Arbeitsprozess der Studierenden (Zeitmanagement, Erreichen der Ziele usw.) ✓ den Arbeitsergebnissen der Studierenden (Informationen, Qualität, Relevanz der Lernprodukte) ✓ Grüne Bilanz	Informieren Sie über Ihre Erfahrungen mit verschiedenen Methoden und Instrumenten oder beschreiben Sie Vor- und Nachteile...